

<b>Zeitschrift:</b>	Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Verkehrszentrale
<b>Band:</b>	- (1943)
<b>Heft:</b>	7
<b>Artikel:</b>	Luzerner Musikwochen
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-773398">https://doi.org/10.5169/seals-773398</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

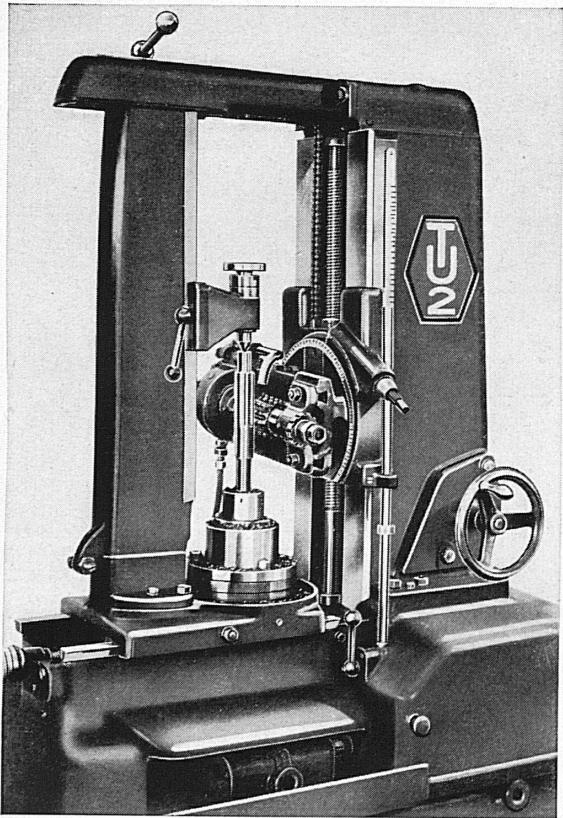
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



MACHINES-OUTILS

**L. VIAL & CIE · GENÈVE**

11, Rue du Mont-Blanc

Téléphones 264 20/29

Télégrammes: Louvialco



Das malerische St-Saphorin bei Vevey

Nr. 6030 BRB 3.10.39

**Ausspannen! VEVEY aufsuchen!**  
am immer blauen Genfersee

**Das ganze Jahr nebelfrei. Die besten Bedingungen für Ruhe,  
Kur und gegen Asthma. Spezialärzte**

*Auskünfte durch Verkehrsverein und Reisebureaux*

**Juli:** Baugeschichtliches Museum der Stadt Zürich im Helmhause: Ausstellung «Zürichs städtebauliche Entwicklung in Plan und Bild». **Bis 12. Sept.:** Pestalozzianum: Ausstellung «Aargauer und Berner Schüler zeichnen». **Juli:** 1. Großmünster: Orgelspiel (Orgel-Sonaten, Merula, Bach, Mendelssohn). 3./4. Nationale Ruderregatta. — Sihlhölzli: Stadtzürcherisches Turnfest (evtl. 10./11. Juli). — Boccia-Turnier (evtl. 10./11. Juli). 3./4. und 10./11. Endspiele der Schweiz. Keglermeisterschaften. 4. Kongreßhaus: Seesängerverbandsfest mit Konzert für Gesamtkhöre. Leitung: Harmonie Zürich. 8. Großmünster: Orgelspiel von Heinr. Winkler. Zürcher Kantorei unter Leitung von René Matthes (Chor). Werke von Ermatinger, Matthes, Reger. 10./11. Boccia-Turnier (evtl. 24./25. Juli). — Wettfahren des Limmat-Clubs um den silb. Weidling. 11. Verbandsturnfest des Turnverbandes am Albis (evtl. 18. Juli). 15. Großmünster: Orgelspiel (Fugen von Joh. Seb. Bach). 17./18. Wallisellen: Verbandsturnfest des Glatt- und Limmattal-Turnverbandes. 18. Rad-Rundstreckenrennen (Omnium). 22. — 25. Jubiläums-Etappenrennen Zürich-Genf-Zürich. 24./25. Sihlhölzli: Turntage des Schweiz. Kath. Turn- und Sportverbandes. 24./25. Boccia-Turnier (evtl. 31. Juli/1. August). **31. Juli/1. August:** Kantonaler Leichtathletiktag.

**Zuoz.** Juli/August: Geführte Touren durch den Nationalpark. Wochenprogramm, Beginn jeweils am Sonntag.

**1. August:** Bundesfeiern in der ganzen Schweiz.

### Luzerner Musikwochen

Von Mitte Juli bis Mitte September, also während zwei ganzen Monaten, wird Luzern die musikreichste Stadt der Schweiz sein. Noch mehr: sie wird auch die Stadt mit der besten und gepflegtesten Musik sein, denn die «Internationalen musikalischen Festwochen» tragen von jeher den Stempel höchster Qualität. Ein Schubert-Zyklus, umfassend Liederabende, Kammermusik, Männerchöre und eine Aufführung der Deutschen Messe, läßt das Genie des jungverstorbenen Meisters in allen seinen Auswirkungen zur Geltung kommen. Anschließend, von Ende August bis Mitte September, tritt dann das große Elite-Orchester in Erscheinung, welches aus 98 hervorragenden Schweizer Musikern besteht. Diese werden für die Aufführung von 5 Symphoniekonzerten und der Missa Solemnis von Beethoven herangezogen. Sowohl hier wie bei den Schubert-Konzerten sind eine Reihe erstklassiger Dirigenten und Solisten aus dem eigenen Land wie aus dem Ausland am Werk. In einem Sonderkonzert läßt sich der italienische Tenor Benjamino Gigli hören. Mit Meisterkursen, gegeben von Ilona Durigo, Edwin Fischer, Paul Baumgartner und Carl Flesch, beteiligt sich das neugeschaffene Konservatorium Luzern erstmals an den Musikwochen. Dagegen ist es schon beinahe Tradition, daß sich auch einige Freilichtaufführungen ins Programm einfügen. Diesmal wird der Weinmarkt zur Szenerie für Goethes «Faust», I. Teil, in dem Leopold Biberti die Titelrolle spielt. Das Kunstmuseum Luzern verbreitert die Basis der Festwochen durch die Organisation einer bedeutenden Gemäldeausstellung. Es gibt vom 3. Juli bis 3. Oktober eine Übersicht über «Die Kunstdpflege des Bundes seit 1887» und läßt damit in den internationalen Kunstuwochen auch die schöpferische Kunst der Schweiz würdig vertreten.

### Musiksommer Gstaad 1943

Der Musiksommer, der in Gstaad im vergangenen Jahr mit so außergewöhnlichem Erfolg durchgeführt worden ist, wird auch in der diesjährigen Saison musikalisches Leben in dieses schöne Tal des Berner Oberlandes bringen. Wiederum wird die ideale Verbindung von Natur und Musik und die seltene Intimität der künstlerischen Atmosphäre vielen zum tiefen Erlebnis werden.

Die Idee der Gstaader Veranstaltungen hat sich als lebenskräftig und fruchtbar erwiesen. So wird auch der «Musiksommer 1943», der wiederum unter der musikalischen Leitung von Dr. Hermann Scherchen steht und vom Verkehrsverein Gstaad gemeinsam mit der Theater- und Tournée-Genossenschaft Zürich zur Durchführung gelangt, Musik-Genuß (in den Konzerten) und Musik-Erkenntnis (in den musikalischen Ferienkursen) verbinden.

Es finden während der Dauer des «Musiksommers» vom 16. Juli bis 15. August zehn große Symphoniekonzerte statt, für die ein erstklassiges Orchester von 45 Musikern, zum großen Teil Mitglieder des Stadtorchesters Winterthur, zur Verfügung steht. Neben symphonischen Werken von Bach, Haydn, Mozart, Schubert, Mendelssohn, Brahms usw. gelangen im Rahmen dieser Konzerte sämtliche Symphonien und Klavierkonzerte von Ludwig van Beethoven zur Aufführung. Erste Solisten, unter anderen Paul Baumgartner, der die fünf Beethoven-Klavierkonzerte spielen wird, sind zur Mitwirkung verpflichtet worden. Ein besonderes Ereignis verspricht die Auffüh-